

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 290.]

16. October 1860.

Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus S. 4970 in Nr. 286 d. Bl. auf 1860.)

- Bis 17. October 1860 Abends 6 Uhr Nachlief. 13 mit 5 1/2 % , den Erbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein zu Leipzig betr. [Für Die, welche Einzahl. 13 mit 5 % bis daher in leisteten, an Gustav Flinsch, Firma Ferd. Flinsch in Leipzig.]
- 157. Bis 17. October 1860 Abends 6 Uhr Einzahl. 14 mit 5 % , den Erbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein zu Leipzig betr. [An Gustav Flinsch, Firma Ferd. Flinsch in Leipzig; zeitber. Einschuss 65 %.]
- 158. Bis 20. October 1860 Einzahl. 4 mit 20 % , d. i. 10 pCt., die Dresdener Steinkohlen-Bergbau-Gesellsch. „Montania“ zu Dresden betr. [Unter Zinseszinsen von 1 % 22 1/2 % siebenmonat. Zinsen à 5 pCt. auf die bereits eingeschossenen 60 % an Bucher u. Comp. in Leipzig ic.]

Sorgfältigst zusammen gestellte Duzend-Sortimente von **holl. Syacintben-Zwiebeln**, so wie Tulpen, Tazetten, Narzissen, Crocus ic. ic. empfiehlt zu billigsten Preisen

C. A. Bachmann, Petersstraße 38.
NB. Kataloge werden gratis ausgegeben. Anleitung zur Cultur der beliebtesten Blumenzwiebeln ic. à Exemplar 4 Ngr.

Futter-Hafer.

Von jetzt an verkaufe ich Futterhafer neuen pro Centner 2 % 7 1/2 % , alten 2 % 10 % , bei Abnahme größerer Partien billiger.

Albert Plenz.

Ambalema-Cigarren.

gut gelagert, 25 St. à 7 1/2 % empfiehlt A. C. Kuhlau, Dresd. Str. 8.

Kochwein

à 6 % incl. Flasche empfiehlt Carl Schaaf.

Die Senf-Fabrik von August Nitzsche,

sonst Bauers Wwe., empfiehlt in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8 Anker, so wie auch in Glas- und Steinbüchsen zu den billigsten Preisen. Auch werden leere Fässer angenommen
Preußergäßchen Nr. 13, Hôtel de Bavière schrägüber.

Frische Holsteiner, Holländer und Whitstabler Austern,

frischen Seedorf, Kieler Fettvöcklinge.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue Bricken,

große Lauenburger, erhielt die ersten
Moritz Siegel Nachfolger.

Frische franz. Berrigord-Trüffel, frische Holst. u. Whitstabler Austern, neue Lauenburger Neunaugen

erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Warme Wiener Würstchen

zu jeder Tageszeit bei F. Surlbeck,
Ritterstraße 19, Ecke des Ritterplatzes.

10 Str. schönes neues Pflaumenmus

erhielt und verkauft à Pfd. 2 % , im Str. billiger
F. Schöne, Katharinenstraße Nr. 19.

Pflaumenmus (neues),

Pflaumen (neue),
Brünellen (neue),
Preißelbeeren (neue).

Rosenkranz, Stand Markt, Nr. 6 vis à vis.

Commisscher Butterniederlage

empfehle täglich feine Biergutsbater.
H. L. Oswald, 21 Ritterstraße 21.

Grubendünger kann unentgeltlich abgehoben werden
lange Straße Nr. 39.

Georgenstraße Nr. 25
ist Asche und Kechricht abzuholen.

Zu kaufen gesucht

wird ein nicht zu großes Haus mit Restauration und soll ein Haus mit Garten nahe am Thore der Stadt als Zahlung mit angenommen werden.

Ed. Wehnert, Eiserstraße Nr. 43.

Zu kaufen gesucht werden getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk ic. gr. Windmühlenstraße 15 im Hofe rechts 2 Tr.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird ein gutes Billard ic. — Näheres ertheilt gütigst Herr J. N. Lorenz, Barfußgäßchen 3.

Zu kaufen gesucht wird eine noch brauchbare Hobelbank Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage bei Friedr. Wilde.

Zu kaufen gesucht wird eine in gutem Stande befindliche eiserne Kochmaschine ohne Aufsatz von mindestens 9 Zoll innere Höhe. Adressen sind abzugeben Neumarkt Nr. 38, 2. Etage (Eingang Gewandgäßchen).

Gesucht wird ein gebrauchter kleiner eiserner Kochofen oder auch bloß Kasten niederer Park Nr. 6 parterre.

Zu kaufen gesucht wird ein noch brauchbares Füllföschchen. Adressen sind abzugeben Ritterstraße 27 im Eckgewölbe.

Zu höchsten Preisen werden gekauft Habern, Papierpäpne, Eif-n, Glas, Knochen u. s. w. Gerberstraße Nr. 55.

Laubfrösche

werden gekauft Blumengasse Nr. 2 parterre.

Pensionaire finden unter billigen Bedingungen und angenehmen Verhältnissen in einer gebildeten Familie freundliche Aufnahme kleine Fleischergasse Nr. 15, 3 Tr. nach der Promenade.

Sollte Jemand gesonnen sein zwei Kinder von 9 u. 13 Jahren in die Ziehe zu nehmen, beliebe sich bei Herrn Bock, Kl. Fleischergasse, rother Krebs, zu melden.

Zwei tüchtige Maschinenmeister,

insbesondere solche, welche durch eine längere Praxis auch Erfahrung im Bilderdruck besitzen, finden unter günstigen Bedingungen dauernde Beschäftigung in der Druckerei von Eduard Hallberger in Stuttgart.

Gesucht wird ein kräftiger Markthelfer und ein kräftiger Bursche in Nr. 8 Reichels Garten, alter Amtshof.

Ein Billardbursche

findet auswärts sofort Stellung.

Zu melden bei C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Ich suche für meine Manufactur- und Modewaarenhandlung einen freundlichen und bescheidenen Burschen zum sofortigen Antritt.
Robert Gänzel, Reichstraße Nr. 7.